

BEDIENUNGSANLEITUNG UND WARTUNG DER FENSTER



ALUPROF

INHALTSVERZEICHNIS

1. Bedienungsanleitung für Wartung und Reinigung der Aluminiumelemente des Systems ALUPROF S.A.	2
Aufbewahrung	2
Transport	2
Oberfläche der Aluminiumprofile	3
2. Nicht ordnungsgemäße Nutzung von Fenstern und Türen	8
3. Ordnungsgemäße Nutzung von Fenstern	10
4. Ordnungsgemäße Nutzung von Türen	14
5. Bedienungsanleitung und Reinigung der Beschläge	17
a) Beschläge einer Hebeschiebeanlage Fensters HS	17
b) Karo - Beschläge ROMB	18
c) ROTO ALU 540	19
Schmierung und technische Aufsicht	19
d) ROTO PATIO S	20
Wartung	20
Kontrolle	22
Reinigung	23
Schutz vor Korrosion	24
Schutz vor Verunreinigung	25
Schutz vor (ständig) feuchter Luft im Raum	26
e) SOBINCO CHRONO	27

1. BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR WARTUNG UND REINIGUNG DER ALUMINIUMELEMENTE DES SYSTEMS ALUPROF S.A.

Die lackierten und anodierten Profile sowie die Erzeugnisse aus den Profilen können bei normalen Wetterbedingungen genutzt werden (ohne aggressiv wirkende Flüssigkeiten, Gase und Staub). Wenn die lackierten oder anodierten Konstruktionen in Küstennähe (weniger als 10 km), auf dem Land, in einer Umgebung mit Industrieemissionen oder in einer Umgebung mit chemischen Mitteln oder Feuchtigkeit (Schwimmbäder, Laboratorien) montiert werden, gelten die Regeln bzgl. Lack oder Dicke der Schicht der Anodierung.

AUFBEWAHRUNG



Die Profile sollten in trockenen, sauberen und von chemisch aktiven Dämpfen und Gasen freien Räumen aufbewahrt werden.

TRANSPORT



Die Profile sollten mit bedeckten, trockenen und sauberen Transportmitteln mit einer pneumatischen Aufhängung transportiert werden. Während des Transports sollten die Profile vor Beschädigungen sowie Wiedereinflüssen gesichert werden.

OBERFLÄCHE DER ALUMINIUMPROFILE



(organische Verdüner,
unverdünntes Alkohol, Säuren,
Laugen und Mittel auf Rohölbasis)



(scharfe Werkzeuge und Schleifmittel)

Pulver-, sowie Oxydschichten sind nicht immun gegen mechanische Beschädigungen durch scharfe Werkzeuge und Schleifmittel.

Pulver-, sowie Oxydschichten sind empfindlich gegenüber organischen Verdünnern, unverdünntes Alkohol, Säuren, Laugen und Mittel auf Rohölbasis. Deswegen ist der Kontakt mit den o.a. Mitteln nicht zulässig.



Vor Allem sollte Schutz gegen Kontakt mit Kalk, Zement und anderen alkalischen Baustoffen gewährleistet werden.

Dichtungsmassen für die Fugen und andere Hilfsmittel wie: Massen, Fensterkitt, Schmiermittel und Kühlmittel, angewandt beim Schneiden und Bohren, Klebstoffe, Fugenmörtel, Kitt, Klebebänder usw., die Kontakt mit den beschichteten Flächen haben, müssen pH neutral sein und keine für den Lack oder die Oxydschicht schädlichen Substanzen erhalten. Die Sonneneinwirkung verstärkt die Wirkung der Chemikalien. Deswegen müssen die o.g. Materialien, vor dem Einsatz, auf die Eignung für die jeweilige Beschichtung geprüft werden.



Nicht entfernte Schutzfolie der Profile auf der Pulverbeschichtung während des Transports, vor Allem bei Sonneneinstrahlung und bei hoher Temperatur, kann zu chemischen Reaktionen führen, die eine Verbindung der Folie mit der Pulverbeschichtung zufolge haben kann. Nach dieser Reaktion lässt sich die Folie nicht entfernen ohne die Pulverbeschichtung zu beschädigen. Die Schutzfolie muss unverzüglich nach dem Erhalt der Ware entfernt werden.



Neben den wetterbedingten Einflüssen (Sonne, Frost, Niederschlag) sind die an den Außenwänden montierten Aluminiumprofile weiteren aggressiven Bestandteilen der Außenluft ausgesetzt, somit lagern sich Verschmutzungen an den Außenelementen ab. Deswegen müssen die Konstruktionselemente regelmäßig gesäubert werden. Die Zeitabstände sind vom Standort der Konstruktion abhängig. Die Zeitabstände sind aber zusätzlich von vielen Faktoren abhängig:

- Geografischer Standort des Gebäudes,
- Umwelt (Umgebung), in der sich das Gebäude befindet, z.B. Meer, Industrie, Säuren / Laugen usw.
- Grad der Umweltverunreinigung,
- Windzone,
- Verdeckung durch andere Gebäude in der Nähe,
- Möglichkeit der Verlagerung von Staubelementen (vor Allem Sand), die eine Erosion hervorrufen,
- Wenn sich die Umgebung während der Nutzung ändert, z.B. Landwirtschaft gegen Industrie.



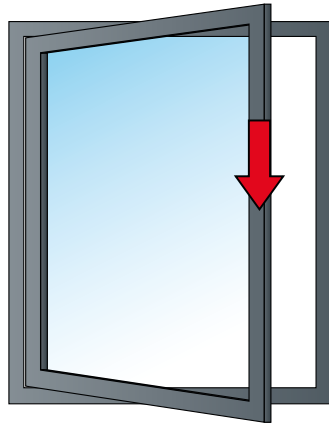
Die Reinigung verursacht oft eine Beschädigung der Schichten und deswegen sollten die u.a. Regeln beachtet werden:

1. Die Reinigung muss mindestens zwei Mal im Jahr durchgeführt werden. Die Reinigung muss schriftlich in einem Protokoll festgehalten werden.
2. Die empfohlene Methode der Reinigung von lackierten Flächen ist die Reinigung mit einer leichten Lösung eines Reinigungsmittel (z.B. 5% Spülmittel) im warmen Wasser. Alle Oberflächen sollte mit Hilfe eines weichen Schwamms oder mit einem Lappen gesäubert werden. Es dürfen keine härteren Bürsten als Naturhaar verwendet werden (die Reinigung der Scheiben kann bequem gleichzeitig durchgeführt werden). Die Oberfläche muss nach der Reinigung gründlich mit sauberem Wasser abgespült werden.
3. Die anodierten Flächen können nach dem Reinigen und Abspülen mit einem weichen und trockenen Lappen poliert werden um den Glanz wiederherzustellen. Wenn stellenweise eine starke Verunreinigung auftritt kann eine feinkörnige Polierpaste verwendet werden. Anschließend muss das Element mit einem speziellen Konservierungsmittel geschützt werden das kein Wachs, Vaseline, Lanolin oder ähnliche Substanzen enthaltend darf.
4. Wenn Luftverschmutzungen schwer zu entfernende Flecken verursacht haben, empfiehlt sich auf lackierten Flächen Extraktionsbenzin um diese zu entfernen. In diesem Fall dürfen keine Schleifmittel (Schleifpapier, Polierpasten) oder Lösungsmittel mit :Ketonen, Ester oder Alkohol eingesetzt werden.
5. Zum reinigen verwendet man sauberes Wasser. Die Reinigung kann effektiver sein, wenn wir zum Abwischen der Oberfläche ein Material verwenden, das keine Kratzer verursacht.
6. Während der Reinigung darf die Temperatur der Oberflächen 25° C nicht übersteigen.
7. Die Temperatur des Wassers zum Säubern darf 25° C nicht übersteigen. Die Beschichtung darf nicht mit einem Dampfstrahl gereinigt werden.
8. Vor dem Beginn der Reinigung sollte die Reaktion der verwendeten Mitteln getestet werden. Die Probe sollte an unsichtbaren Stellen durchgeführt werden. Beim Auftreten von unerwünschten Reaktionen sollte auf den Einsatz des getesteten Mittels verzichtet werden.

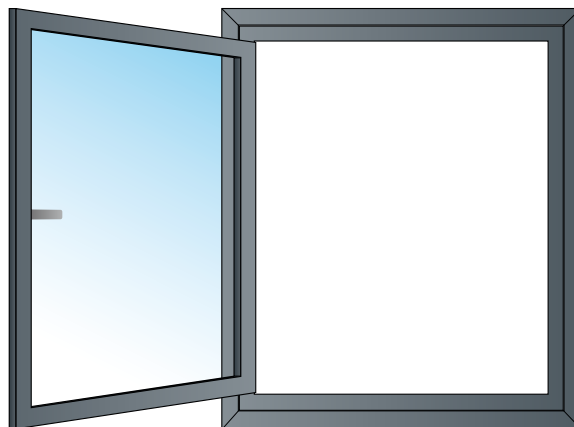
9. Auf keinem Fall dürfen Pflegemittel mit einem pH Wert von unter 5 oder über 8 verwendet werden.
10. Es dürfen keine starken Säuren oder Laugen, sowie auch keine oberflächenaktiven Mittel verwendet werden, die mit Aluminium reagieren können.
11. Es dürfen keine Schleifmittelbeinhaltende Reinigungsstoffe verwendet werden und die Oberflächen dürfen nicht durch Reibung gereinigt werden. Es ist die Anwendung von feinen Baumwollstoffen, für die Industriereinigung zulässig. Beim Reinigen sollte der Druck auf die Oberfläche nicht zu stark sein.
12. Es dürfen keine organischen Verdünner mit Inhaltsstoffen wie Ester, Ketonen, Alkohol, Aromamittel, Glykolester, Chlorkohlenwasserstoff usw. verwendet werden.
13. Es dürfen keine Reinigungsmittel unbekannter Herkunft verwendet werden.
14. Es dürfen keine Salze sowie chemische Substanzen zur Entfernung von Vereisung in der Nähe der Profile verwendet werden.
15. Die maximale Zeit der Einwirkung eines Reinigungsmittels darf nicht 1 Stunde überschreiten. Wenn notwendig darf der Reinigungsvorgang nach 24 Stunden wiederholt werden.
16. Nach jedem Reinigungsvorgang muss die Oberfläche mit sauberem, kaltem Wasser abgespült werden.
17. Regelmäßige Reinigung wirkt der Entstehung intensiver, schwerer zu reinigender Verunreinigungen entgegen. Bei Außenelementen, die als Dekoration dienen, bei denen das Aussehen und die Schutzfunktion besonders wichtig sind z.B. Portale, Geschäftsvordereingänge usw. wird eine wöchentliche Reinigung empfohlen. In diesem Fall wird eine Reinigung mit Wasser und einem Wildledertuch empfohlen. Anschließend die Elemente von oben nach unten mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.
18. Fensterrahmen, Fensterbänke und Fassaden müssen regelmäßig gereinigt werden. Die Häufigkeit ist von der Aggressivität der Umwelt und der Konstruktion der Fassade anhängig.
19. Dichtungen aus dem Werkstoff EPDM benötigen keine besondere Wartung.

2. NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE NUTZUNGSARTEN VON FENSTERN UND TÜREN

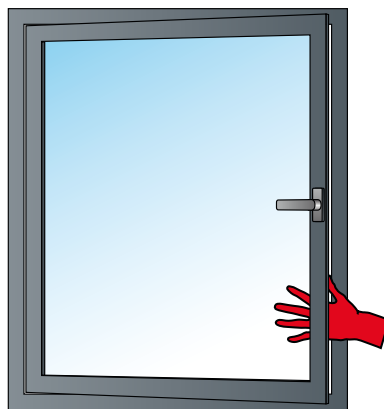
- a) Auf den Fensterflügel darf keine vertikale Last ausgeübt werden.



- b) Der Fensterflügel sollte nicht an den Fensterlaibung gedrückt werden



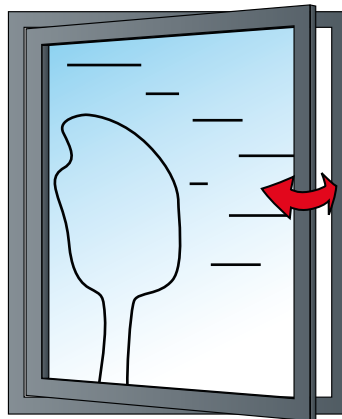
- c) Ein sich schließender Fensterflügel kann Verletzungen hervorrufen. Beim Schließen des Fensters darf man die Hand nicht zwischen den Fensterflügel und die Zarge stecken



d) Wenn Kinder oder Personen mit geistiger Behinderung Zugang zum Fenster haben sollten, sollte z.B. ein abschließbarer Griff bzw. Öffnungsbegrenzer montiert werden.

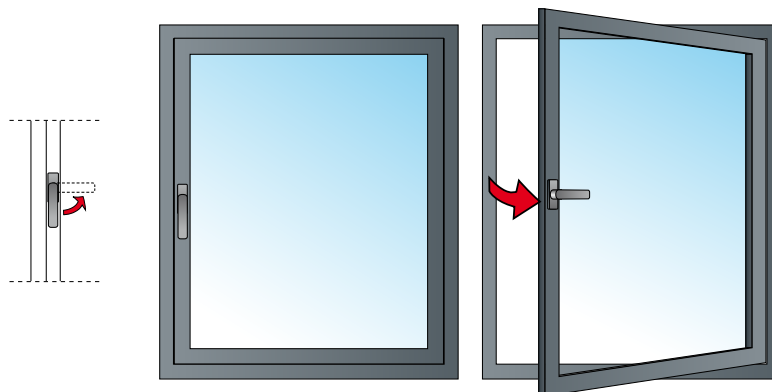


e) Bei starkem Wind sollte die Fenster nicht geöffnet bleiben

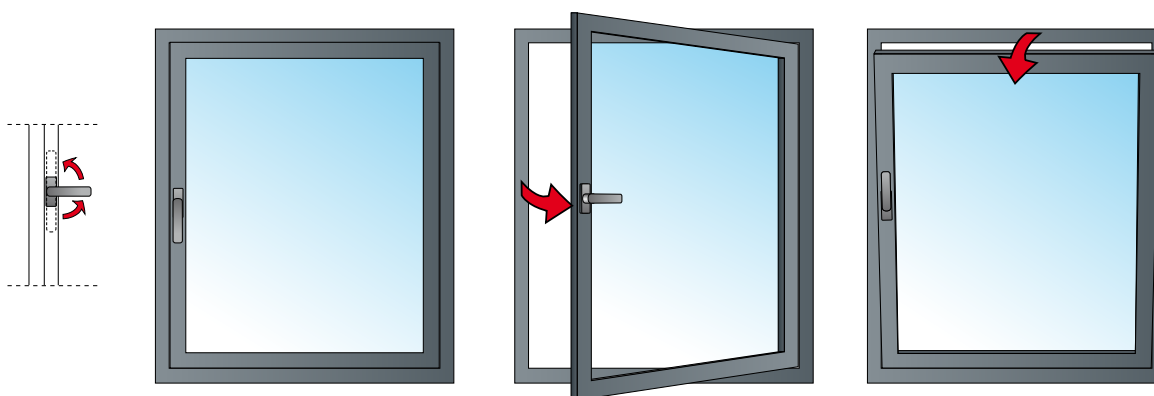


3. ORDNUNGSGEMÄSSE NUTZUNG VON FENSTERN

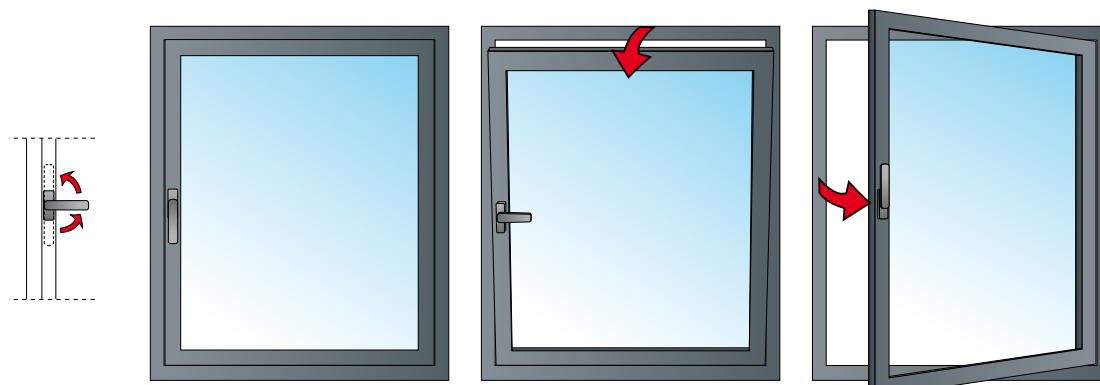
a) zu öffnendes Fenster



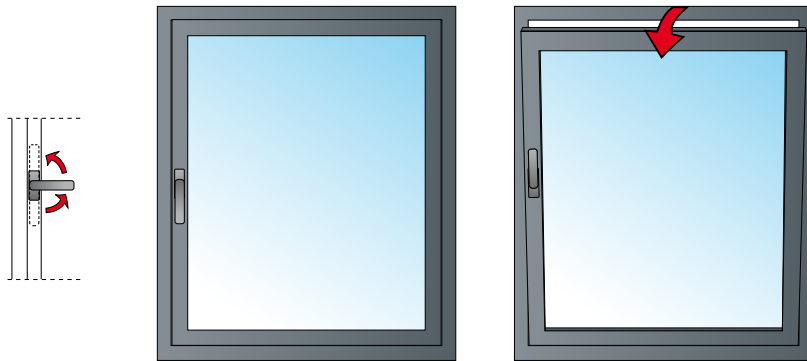
b) Fenster mit Dreh- Kippfunktion



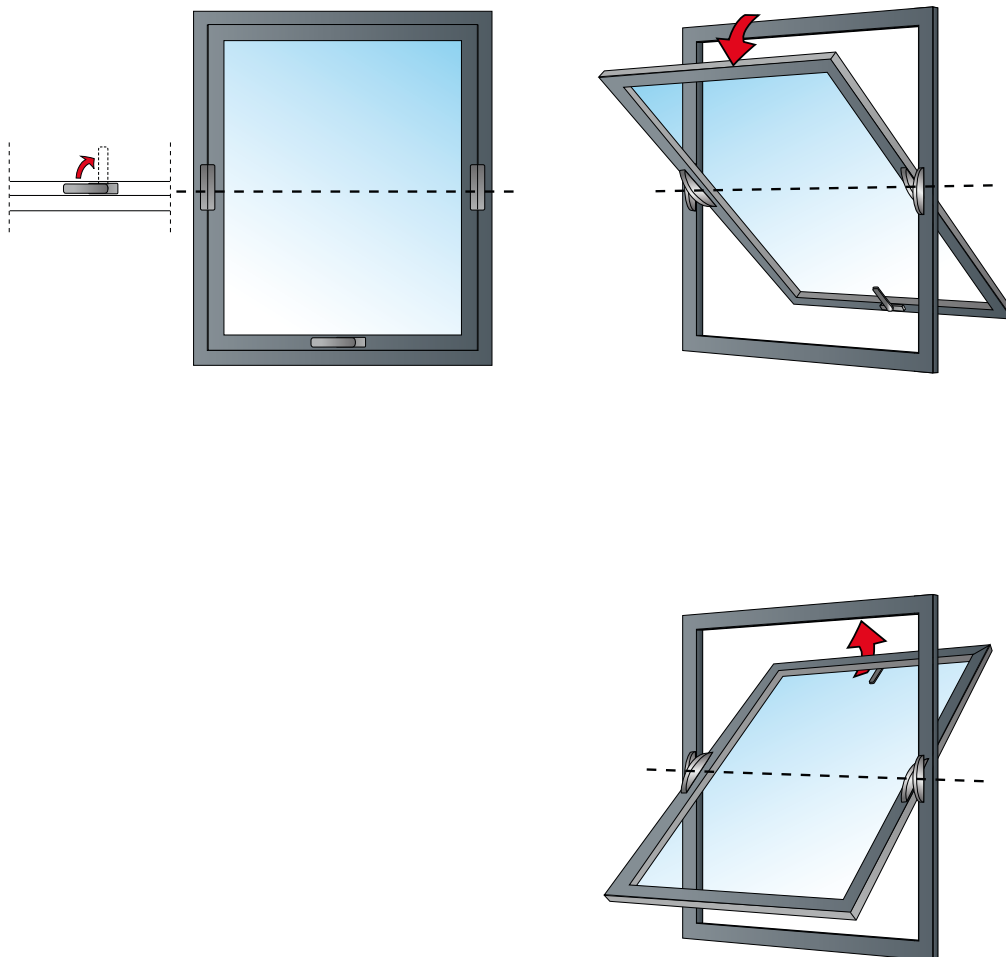
c) Fenster mit Kipp-Drehfunktion



d) Fenster mit seitlichem Griff

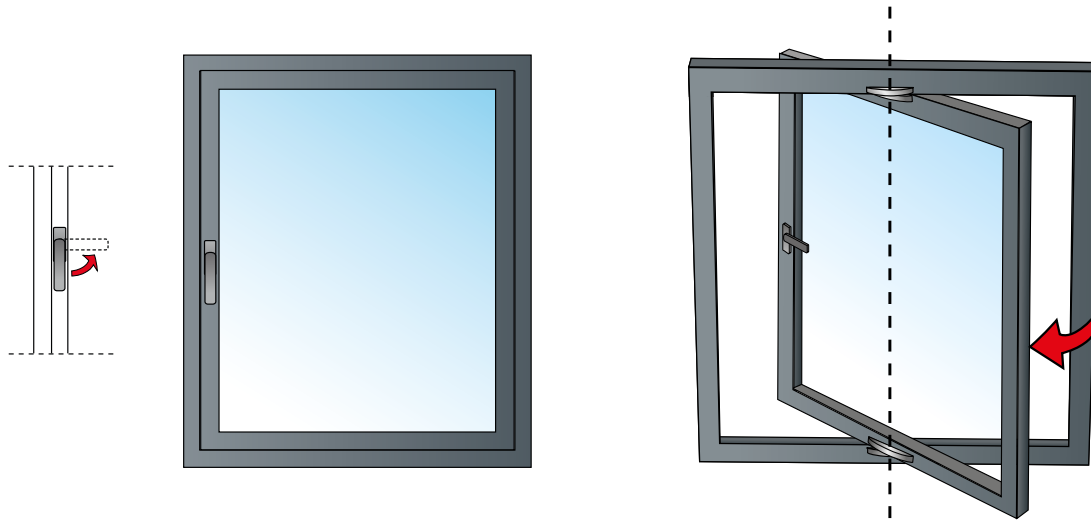


e) Schwingfenster

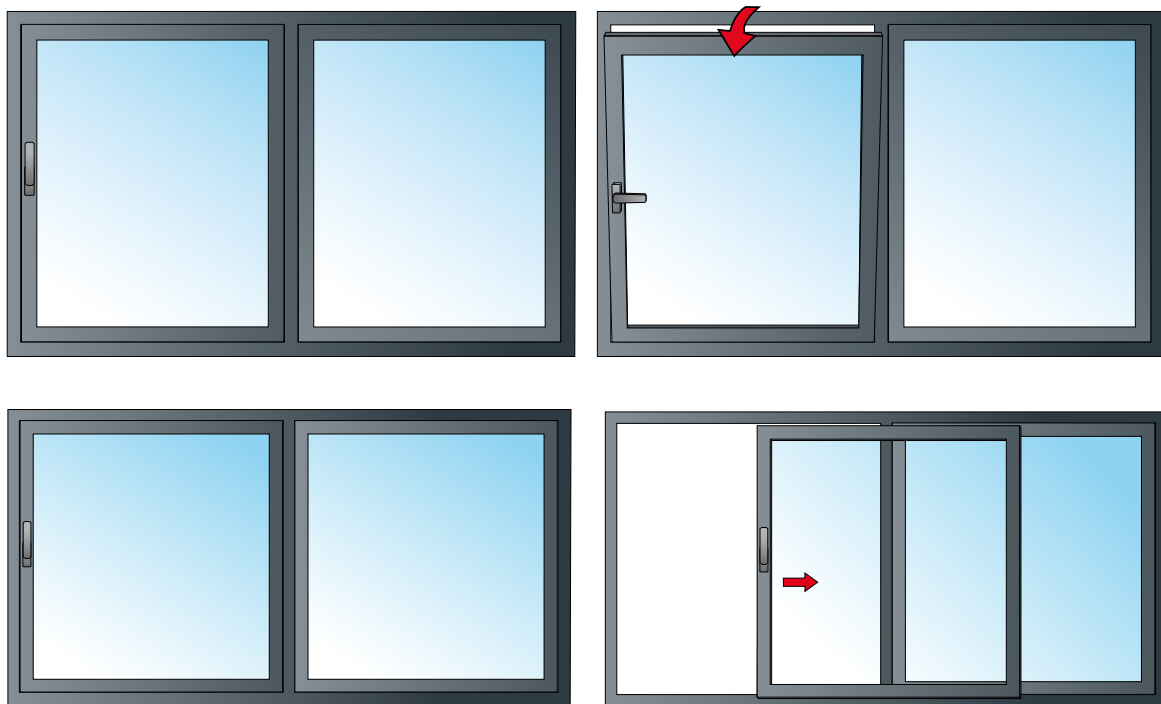


Ordnungsgemäße Nutzung von Fenstern

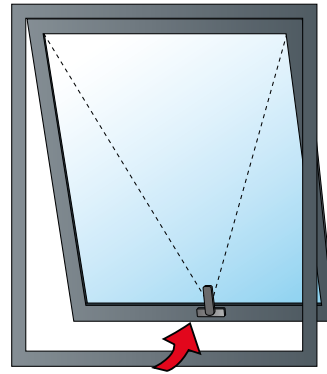
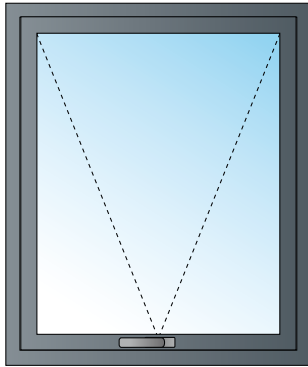
f) Schwingfenster



g) Parallel-Schiebe-Kippfenster

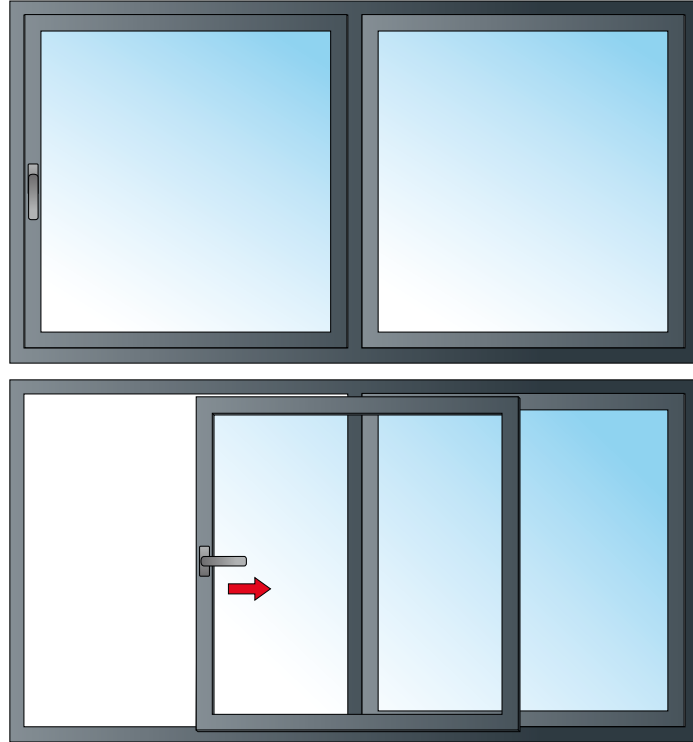


h) Klappfenster

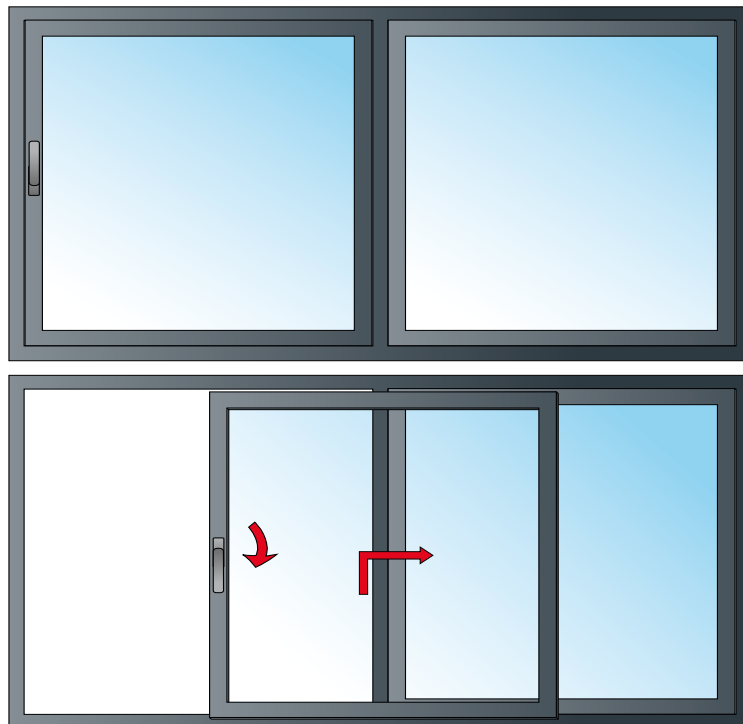


4. ORDNUNGSGEMÄSSE NUTZUNG VON TÜREN

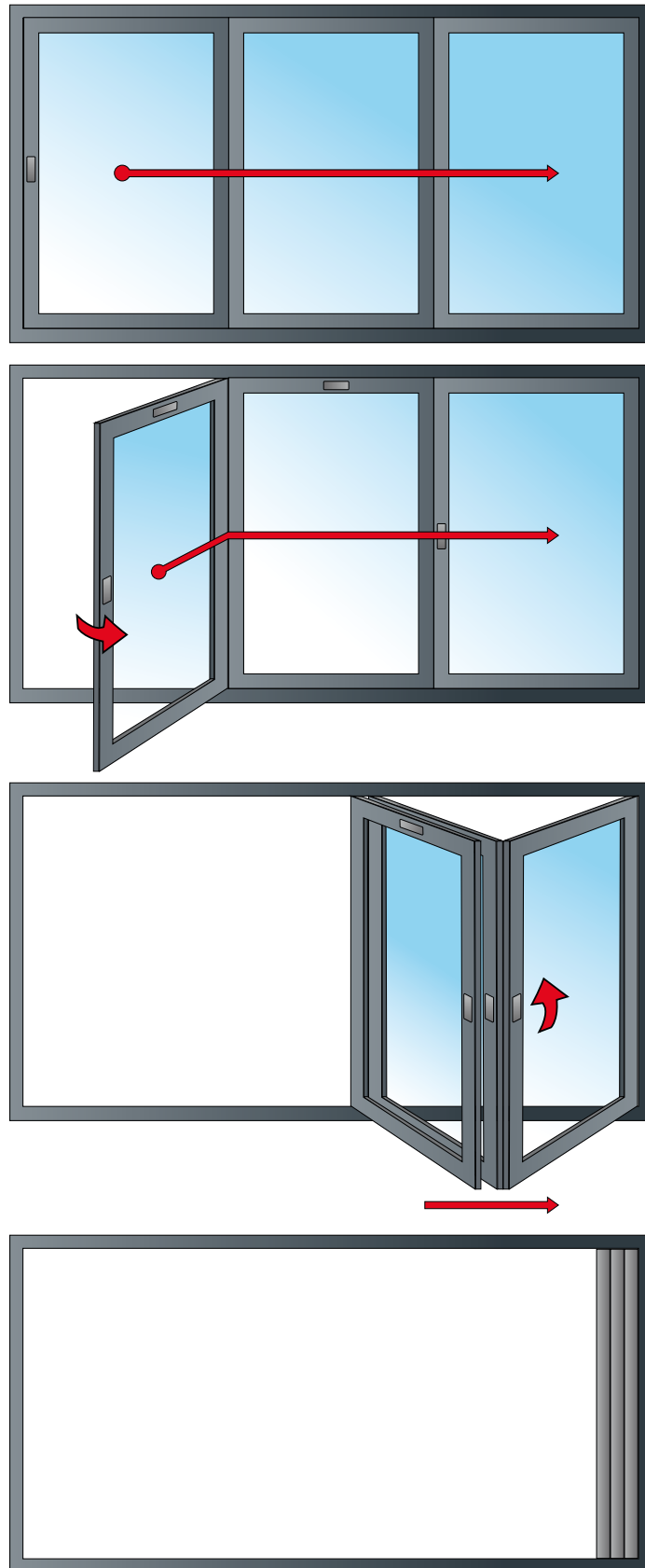
a) Schiebeelemente



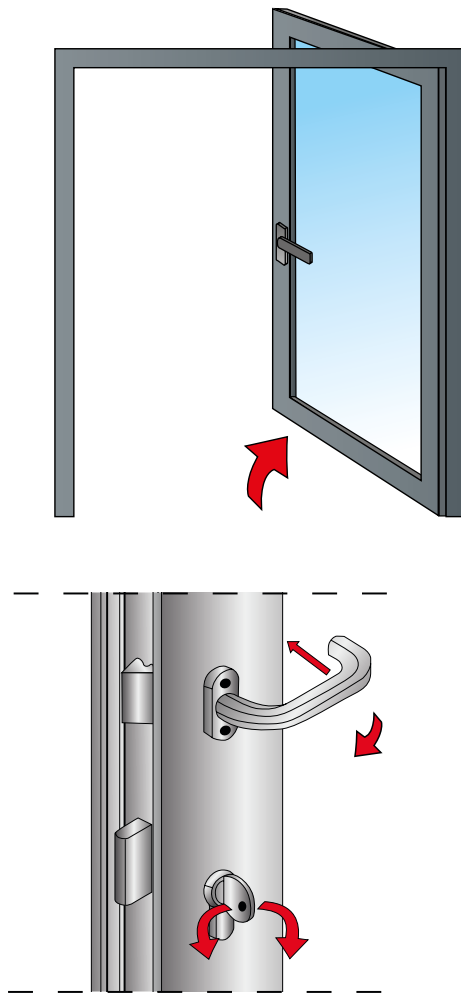
b) Hebeschiebetüren



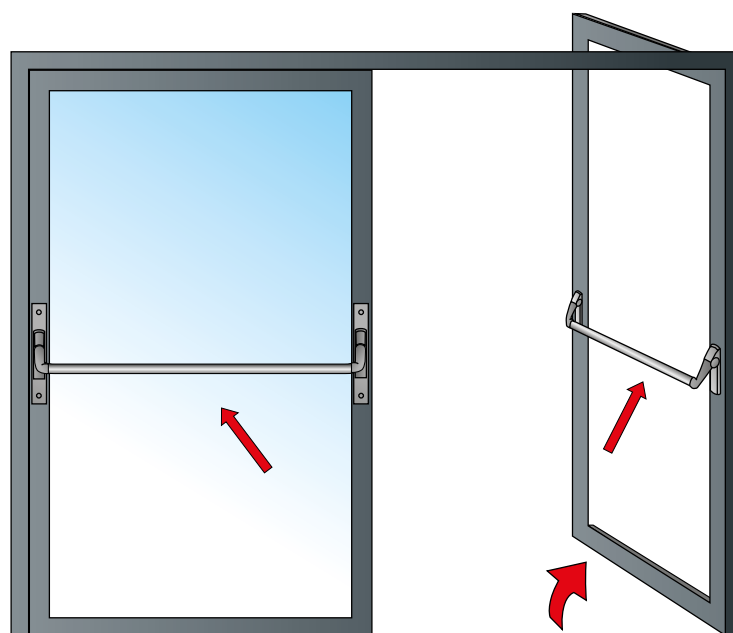
c) Faltelemente



d) 1 flügelige Türen



e) Antipaniktüren



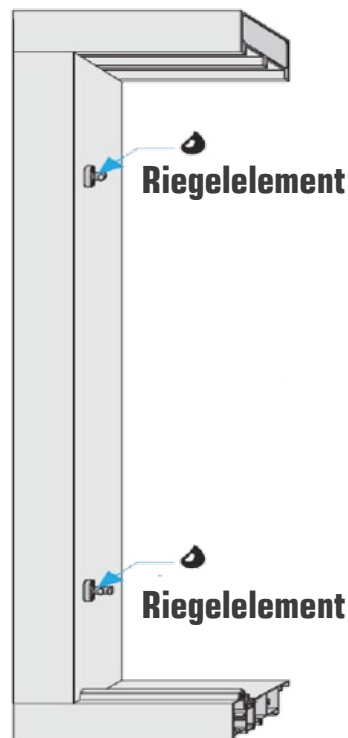
5. BEDIENUNGSANLEITUNG UND REINIGUNG DER BESCHLÄGE

Die Empfehlungen bzgl. Wartung von Fenstern unterscheiden sich durch die Funktion und den Produzenten. Hier die detaillierten Anweisungen.

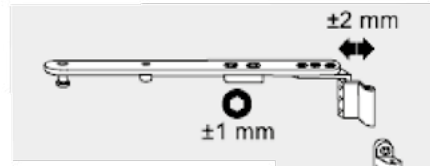
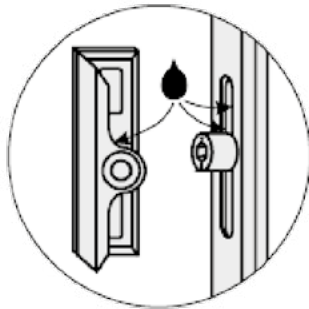
a) Beschläge einer Hebeschiebetür HS

Um eine dauerhafte Zuverlässigkeit der Beschläge zu gewährleisten sollten mind. einmal im Jahr folgende Tätigkeiten durchgeführt werden:

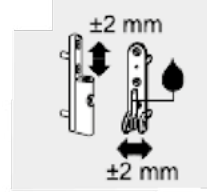
1. Schmieren oder ölen Sie alle beweglichen Teile sowie die Riegelemente (siehe Zeichnung).
2. Ausschließlich Schmierstoffe oder Öl ohne Säuren und Harze nutzen.
3. Für die Reinigung der Fensterelemente ausschließlich milde und pH neutrale Reinigungsmittel in verdünnter Form verwenden. Niemals Reinigungs-, oder Scheuermittel mit Säureinhalt anwenden. Deren Wirkung kann die Schutzschicht von Beschlagteile beschädigen.
4. Um Veränderungen auf der Beschichtung der Beschläge entgegenzuwirken empfehlen wir die Anwendung von Schutzpräparaten. Nach vorheriger Reinigung der Oberflächen der Beschläge empfehlen wir die Konservierung mit neutralen Ölen ohne Silikon z.B. Öl für Nähmaschinen



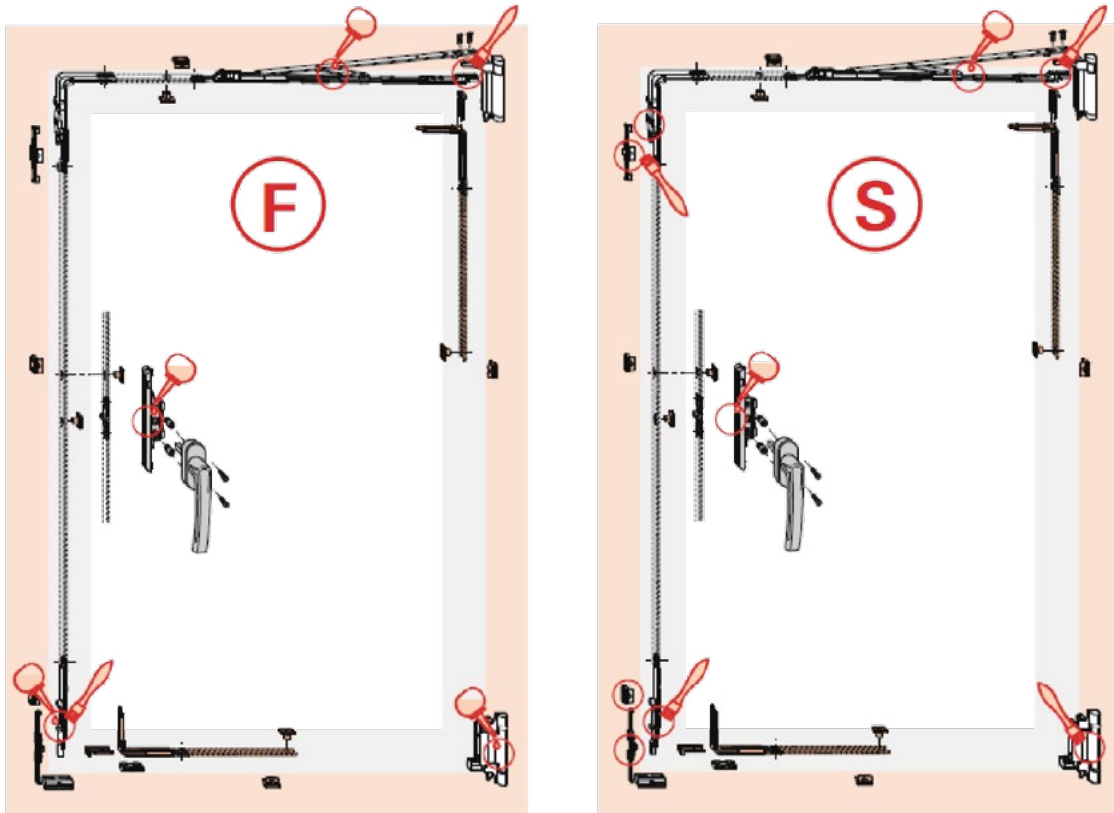
b) Karo - Beschläge ROMB



- – Schmierstelle
- – Regulierung der Andruckkraft
- ↔ – Regulierung der Lage



c) ROTO ALU 540



SCHMIERUNG UND TECHNISCHE AUFSICHT

Regelmäßige Schmierung und Ölung (mind. 1 Mal jährlich) von allen funktionswichtigen Elementen der Beschläge **F** auf dem Flügel und an der Zarge gewährleistet die Leichtigkeit der Funktionsbeständigkeit der Beschläge Roto und schützt diese vor vorzeitiger Abnutzung.

Aus der Sicht der Sicherheit wichtige Elemente der Beschläge **S** sollte mit besonderer Aufmerksamkeit gewartet werden. Aus diesem Grund sollte die Abnutzung kontrolliert und die Elemente geschmiert oder geölt werden! Darüber hinaus sollte die Stabilität der Schraubverbindungen geprüft und eventuell lockere Schrauben festgezogen oder fehlerhafte ersetzt werden.

d) ROTO PATIO S

WARTUNG



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen aufgrund unsachgemäß durchgeführter Wartungsarbeiten!

Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen von Gegenständen führen.

- Vor dem Beginn der Arbeiten sorgen wir für genügend Freiraum um bequem die Montage durchzuführen.
- Ordnung und Sauberkeit am Ort der Montage halten.
- Während der Wartung sichern wir die Fenster und Balkontüren vor ungewolltem Auf-, und Zuschließen.
- Die Regulierung der Elemente der Beschläge sowie auch der Austausch von Elementen und Abnehmen und Aufsetzen der Flügel muss vom qualifizierten Service durchgeführt werden.
- Bei den Wartungsarbeiten den Flügel nicht abnehmen.

Mind. 1 Mal jährlich und in Hotels und Schulen alle 6 Monate:	Qualifizierter Service	Endverbraucher
Wenn notwendig die Befestigungsschrauben festziehen.	■	—
Beschädigte Schrauben austauschen.	■	—
Wenn notwendig Teile austauschen.	■	—
Alle beweglichen Teile mit Maschinenöl oder Schmiermittel ohne Harze und Säuren schmieren. Erhältlich in spezialisierten Handelsstellen.	□	□
Stahlbefestigungen mit Maschinenöl oder Schmiermittel ohne Harze und Säuren schmieren. Erhältlich in spezialisierten Handelsstellen.	□	□

- Nur vom qualifizierten Personal durchzuführen
- Nicht vom Endverbraucher durchzuführen; Der Endverbraucher darf keine Montagearbeiten durchführen!
- Genauso vom qualifizierten Personal als auch vom Nutzer durchzuführen



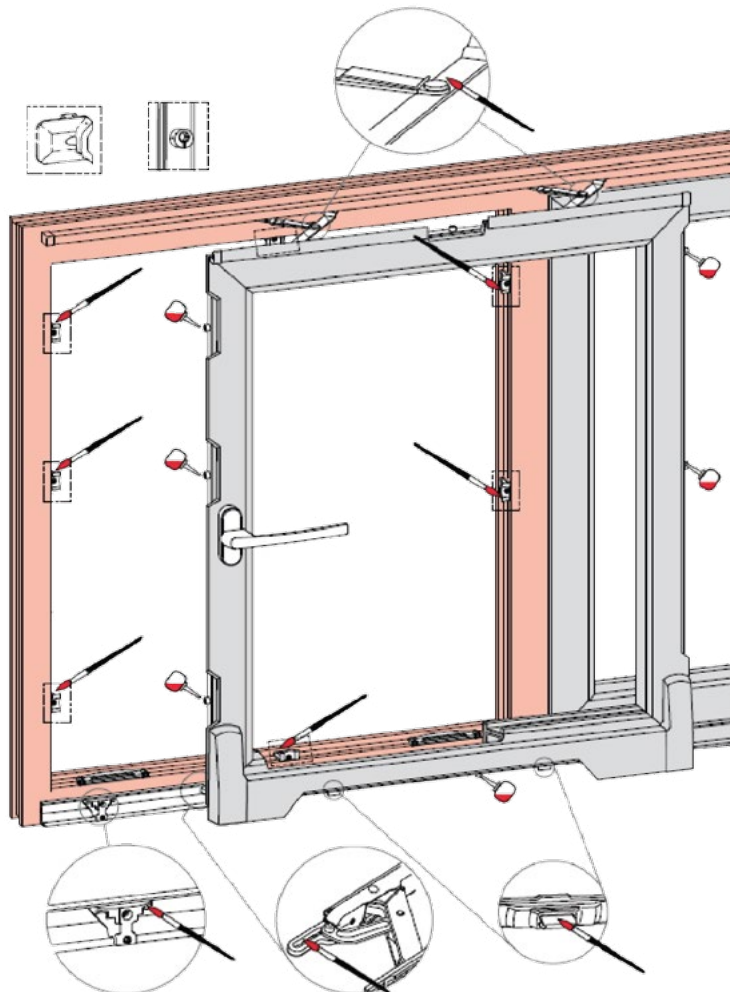
Hinweis!

Während der Wartung müssen folgende Anweisungen bzgl. Umweltschutz befolgt werden:

- Die Schmierpunkte vom Ölüberfluss säubern und gem. Umweltverordnung entsorgen.
- Das verbrauchte Öl in entsprechende Gefäße abfüllen und gem. Umweltverordnungen entsorgen.

Die Abbildung der Zusammenstellung der Beschlagselemente zeigt die möglichen Schmierungspunkte.

Diese Zeichnung der Beschlagselemente muss nicht den tatsächlich montierten Beschlägen entsprechen. Anzahl der Schmierungspunkte ändert sich im Vergleich zu Größe und Art des Fensters.



KONTROLLE

Mind. 1 Mal jährlich und in Hotels und Schulen alle 6 Monate:	Qualifizierter Service	Endverbraucher
Die Stabilität der Sicherheitsbefestigung der Elemente der Beschläge überprüfen.	□	□
Den Abnutzungsgrad der Elemente der Sicherheitsbeschläge überprüfen.	□	□
Die Funktionstauglichkeit aller beweglichen Elemente der Beschläge überprüfen.	□	□
Die Funktionstauglichkeit alle Riegelpunkte überprüfen.	□	□
<p>Eine leichte Funktionalität des Riegelmechanismus überprüft man durch Bewegen des Drehgriffs.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Moment der Verriegelung und Öffnung gem. DIN Norm 18055: max. 10 Nm. – Zur Prüfung kann man einen Dynamometerschlüssel nutzen. – Eine Verbesserung der Leichtigkeit der Funktionstauglichkeit kann durch schmieren, ölen oder Regulieren der Beschläge erreicht werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ ■ ■ 	<ul style="list-style-type: none"> – – –

- Nur vom qualifizierten Personal durchzuführen
- Nicht vom Endverbraucher durchzuführen; Der Endverbraucher darf keine Montagetbeiten durchführen!
- Genauso vom qualifizierten Personal als auch vom Nutzer durchzuführen

REINIGUNG

	Qualifizierter Service	Endverbraucher
Verunreinigungen der Beschläge mit Baumaterialstaub nicht zulassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine aggressiven Scheuer-, und Reinigungsmittel mit Säureinhalt anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur mit milden, verdünnten Mitteln mit neutralem pH Wert reinigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschließlich mit weichem Lappen reinigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Nur vom qualifizierten Personal durchzuführen
- Nicht vom Endverbraucher durchzuführen; Der Endverbraucher darf keine Montagearbeiten durchführen!
- Genauso vom qualifizierten Personal als auch vom Nutzer durchzuführen

Die o.a. Empfehlungen sind keine Grundlage für Ansprüche auf dem Rechtsweg, und deren Anwendung muss jeweils der entsprechenden Situation angepasst werden. Der Produzent der Fenster und Balkontüren muss die Bauherren und die Nutzer über diese Wartungsanleitung informieren. Die Firma Roto empfiehlt den Herstellern und Monteuren von Fenstern eine Montage ausschließlich von fachlichem und ausgebildetem Personal. Außerdem sollte eine Bedienungsanleitung bzw. Anleitung zur Wartung und Pflege immer dem Verbraucher überlassen werden.

SCHUTZ VOR KOROSION

	Qualifizierter Service	Endverbraucher
Bei Fenstern und Balkontüren aus Eichenholz oder anderem Holz mit hoher Säurekonzentration sollte man der Freisetzung dieser Substanzen durch den Schutz der Holzoberfläche entgegenwirken. Die Beschläge dürfen keinen direkten Kontakt mit der unbehandelten Oberfläche haben.	■	—
Ohne Ausnahme den Kontakt mit aggressiven Dämpfen vermeiden (z.B. Ameisensäure, Reaktionen von Amin mit Ammoniak, Aldehyde, Phenol, Gerbsäuren usw.)	■	—
Darüber hinaus sollten keine Dichtungen mit Säure-, oder Essiginhaltsstoffen oder mit den o.a. Inhaltsstoffen verwendet werden da sowohl der direkte Kontakt mit der Dichtung als auch deren Dämpfe Korrosion der Oberfläche der Beschläge verursachen können.	■	—

- Nur vom qualifizierten Personal durchzuführen
- Nicht vom Endverbraucher durchzuführen; Der Endverbraucher darf keine Montagearbeiten durchführen!
- Genauso vom qualifizierten Personal als auch vom Nutzer durchzuführen

SCHUTZ VOR VERUNREINIGUNG

	Qualifizierter Service	Endverbraucher
Absetzungen auf der Oberfläche der Beschläge und Verunreinigungen durch Baumaterialien (Mörtelstaub, Gips, Zement usw.) mit Wasser entfernen bevor es zu deren Konzentration kommt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verunreinigungen Mit Baumaterialienstaub nicht zulassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine aggressiven Scheuer-, und Reinigungsmittel mit Säureinhalt verwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur mit milden, verdünnten Mitteln mit neutralem pH Wert reinigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur mit weichem Lappen reinigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Nur vom qualifizierten Personal durchzuführen
- Nicht vom Endverbraucher durchzuführen; Der Endverbraucher darf keine Montagearbeiten durchführen!
- Genauso vom qualifizierten Personal als auch vom Nutzer durchzuführen

SCHUTZ VOR (STÄNDIG) FEUCHTER LUFT IM RAUM

	Qualifizierter Service	Endverbraucher
Beschläge und die Aussparungen der Beschläge in der Bauphase müssen Luftzugang haben. Vor allem bei der Montage, damit diese nicht der Wirkung von Feuchtigkeit und Wasser ausgesetzt sind.	□	□
Sicherstellung vor Wasserkondensierung im Zwischenraum zwischen Flügel und Zarge: - Einige Male am Tag intensiv lüften (alle Fenster für ca. 15 Minuten öffnen). Das fachgerechte Lüften sollte von dem Monteur genau erläutert bzw. auch schriftlich dem Verbraucher mitgeteilt werden. Für ausreichenden Luftaustausch sorgen. Auch im Urlaub und an freien Tagen. Bei komplexen Bauvorhaben ev. den Lüftungsplan überprüfen. Die feuchte Luft mit einem Kondensationstrockner nach Draußen befördern.	□	□

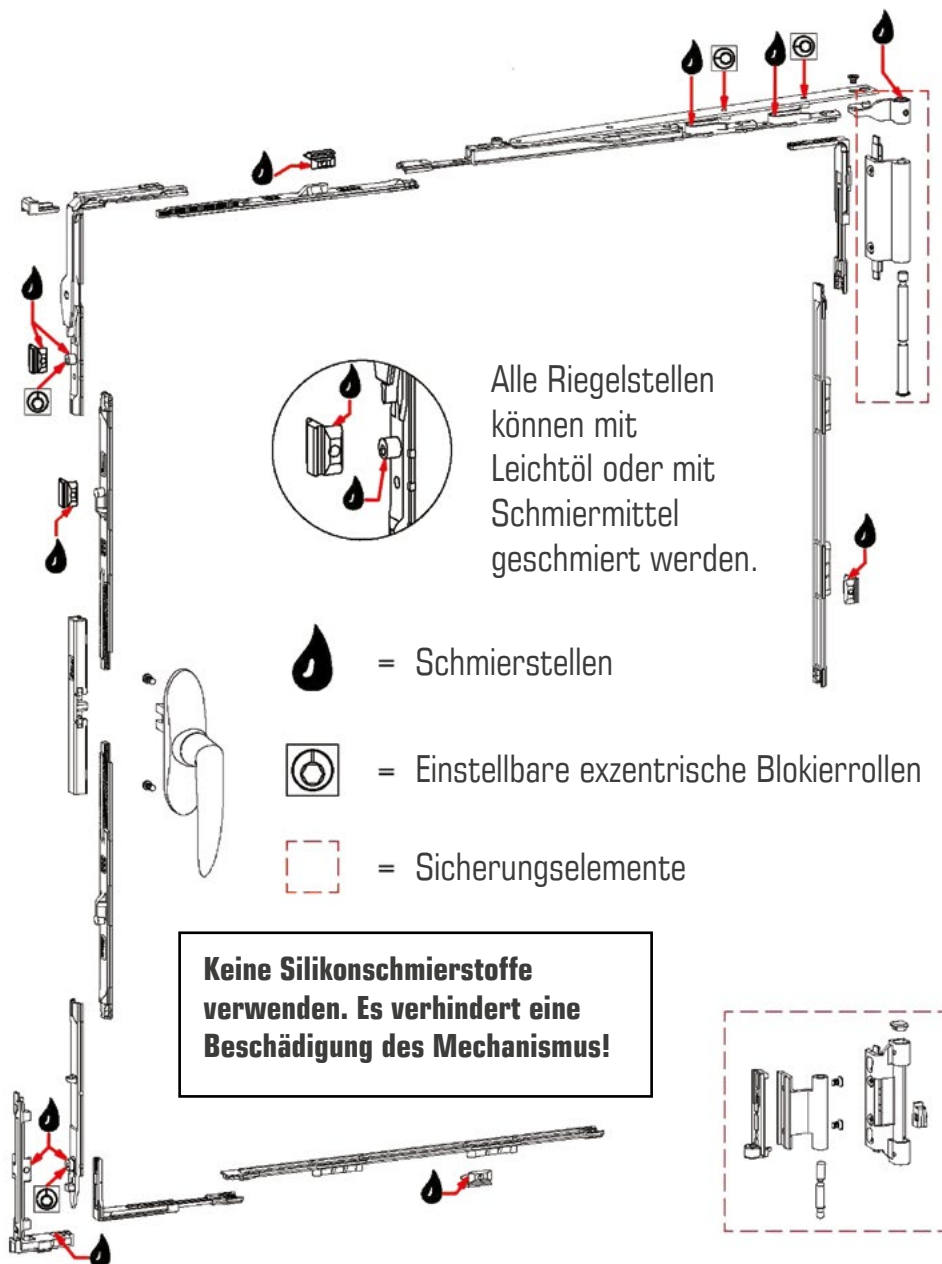
- Nur vom qualifizierten Personal durchzuführen
- Nicht vom Endverbraucher durchzuführen; Der Endverbraucher darf keine Montagearbeiten durchführen!
- Genauso vom qualifizierten Personal als auch vom Nutzer durchzuführen

e) sobinco Chrono

CHRONO: WARTUNGSANLEITUNG

Schmierung:

- Eckmolenkungen, Drehgriffe sowie Kantenübersetzungen werden bei der Herstellung geschmiert.
- Die Verbindungsbolzen sollten nicht in der Nut geschmiert werden.
- Bei häufigem Öffnen sollten die Scharniere jedes Jahr mit leichtem Öl geschmiert werden.



A large rectangular area with a thin black border, containing 25 horizontal dotted lines for writing. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.



www.aluprof.eu